

Sonntag, 15. Oktober 2023, 17 Uhr: „Soli d'Arte“



Das Ensemble **Soli d'Arte** aus Recklinghausen präsentiert mit 16 seiner Mitglieder Ausschnitte aus seinem Jubiläumsprogramm bei den Ruhrfestspielen: „**Better place - wo wir uns finden unter Linden**“. Das Ensemble verwebt Chorgesang mit einer bestimmten Thematik und setzt beides auf der Bühne in Szene. Durch die individuelle **Kombination von Musik, Rezitation, Schauspiel und Tanz** entstehen ungewöhnliche Konzertprogramme. Chorleiterin ist Katharina Höhne. **Der Eintritt ist frei.** Um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 12. November 2023, 17 Uhr: „Die Nachtweisen“

Szenen mit Musik präsentieren **Caroline Kühnl** alias Ilse (Gesang), **André Wülfing** alias Herr Drüben (Erzähler) und **Susanne Frenzel-Wohlgemuth** alias Frau Mond am Klavier. Zu bestimmten Stunden nur, wenn das Licht gegangen ist und Frau Mond die dunkle, magische Hälfte des Tages eingeleitet hat, begegnen sich die Übriggebliebenen, oft Unsichtbaren, die "Anderen". Sie kennen sich nicht und erkennen sich doch – in Liedern und Geschichten zur Nacht.



Caroline Kühnl, André Wülfing

Was die drei Figuren sich zu sagen und zu geben haben, ist mitzuerleben in einem wundervoll gestalteten Abend voller Poesie, Musik und Geschichten. Marco Spohr ist verantwortlich für die Regie. **Der Eintritt zu diesem Musiktheater ist frei - um eine Spende wird gebeten.**

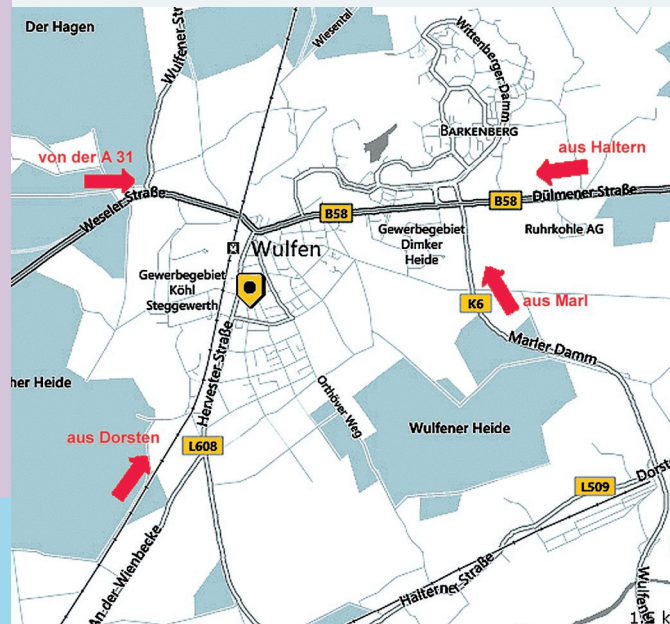
Sonntag, 19. November 2023, 17 Uhr: „NEXUS“

Das **Saxophonquartett** wurde 2009 gegründet und besteht in der jetzigen Formation seit 2011. Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen

werden im Zusammenspiel von vier Saxophonen umgesetzt. Stücke von Sting, Piazzolla, Queen, Wibberny, aber auch Ellington und Barber unterstreichen die breite Klangvielfalt des außergewöhnlichen Quartetts.

Es wirken mit: **Hans-Peter Beckmann** (Sopran- und Altsax), **Rainer Ptassek** (Altsax), **Klaus-Peter Herber** (Tenorsax) und **Wolfgang Liß-Granderath** (Baritonsax).

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.



Wegbeschreibung zur Gnadengraben Wulfen
Zur Potmere 3, 46286 Dorsten

Samstag, 2. Dezember 2023, 14 - 19 Uhr:
Adventsbasar in der Gnadengraben
und im Garten



Der gemütliche Adventsbasar in der Gnadengraben am Samstag vor dem 1. Advent hat schon Tradition. Hier finden Sie u.a. einfallreichen weihnachtlichen Schmuck und kulinarische Köstlichkeiten aus eigener Kreation.

Wer gerne **mitmachen möchte**, ist mit eigenem Stand herzlich willkommen, solange der Platz reicht. Bitte melden Sie sich dafür bei **Christine Markowsky** unter 02369 / 7428598.



Alle Veranstaltungen in der Gnadengraben finden Sie ausführlich auf:
<http://wulfen-wiki.de/index.php/Gnadengraben>

Mit Ihrem Handy können Sie auch diesen **QR-Code** abblitzen und werden so direkt zur Homepage geleitet.

Wir danken unseren Sponsoren, die die Reihe „**Kultur vor Ort**“ schon seit Jahren unterstützen:

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

 **Vereinte Volksbank eG**

Der Förderverein Gnadengraben Wulfen e.V. wurde im Juli 2012 gegründet. Am 30. April 2023 wurde die Kirche „entwidmet“ und dem **Förderverein als neuem Träger** übergeben, um das Gebäude möglichst lange zu erhalten. Durch ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen in der Reihe „**Kultur vor Ort**“ wird das Budget erwirtschaftet, meistens mit freier Kollekte. Wenn Eintrittspreise erhoben werden müssen, dann sind sie sehr günstig, um vielen die Teilhabe zu ermöglichen. **Wir freuen uns über jede Unterstützung!**

Bankverbindungen Förderverein Gnadengraben Wulfen:

Vereinte Volksbank e.G.:

IBAN: DE69 4246 1435 0967 5653 00
BIC: GENODEM1KIH

Sparkasse Vest Recklinghausen

IBAN: DE59 4265 0150 0075 0253 87
BIC: WELADED1REK

Förderverein Gnadengraben Wulfen e.V.

1. Vorsitzende: Christine Markowsky
Tel. 02369 / 7428598

Ansprechpartnerin Kulturprogramm:
Sabine Bornemann, Tel. 0176 / 73566425

Förderverein
Gnadengraben Wulfen
Zur Potmere 3, 46286 Dorsten



Programm
2. Halbjahr 2023

Liebe Freunde der Gnadenkirche Wulfen

Am 30. April 2023 wurde die Gnadenkirche als offizielle Predigtstätte der Gemeinde Hervest-Wulfen „entwidmet“. In einem Erbbaurechtsvertrag ist die Übernahme der Trägerschaft durch den Förderverein Gnadenkirche vereinbart. So kann dieses Kleinod nicht nur als Kulturort und sozialer Treffpunkt, sondern auch für die Gemeinde bei Gottesdiensten und Amtshandlungen gegen Zahlung einer Miete an den Verein zugänglich bleiben.

Die Gnadenkirche will sich öffnen - auch für Nutzer außerhalb der Gemeinde. Hier kann man künftig nicht nur Taufen und Hochzeiten feiern und das anschließende Fest auch gleich (im Garten) ausrichten, sondern der Raum steht ebenso für Gesprächsrunden, Vorträge, Konzerte, Filmvorführungen oder Ausstellungen zur Verfügung.

Wenn Sie in der Gnadenkirche gerne eine Veranstaltung durchführen würden, wenden Sie sich bitte an Sabine Bornemann unter 0176 / 73566425.

Wir freuen uns auch, wenn Sie Mitglied im Förderverein Gnadenkirche Wulfen werden! Künftig sind bei den kostenpflichtigen Angeboten die Eintrittspreise gestaffelt. Für Mitglieder reduzieren sich die Kosten für pro Karte von 15 € auf 10 €. Für Schüler / Studenten bleibt der Preis bei 8 €. Oft arbeiten wir auch mit freiem Eintritt und Kollekte am Ausgang, um möglichst vielen die Teilhabe zu ermöglichen.

„Locker vom Hocker“ immer donnerstags 10 -11 Uhr



Übungsleiterin Mecky Rüschhoff bietet ein vielfältiges Gymnastikprogramm an. Sie arbeitet auch mit Bällen, Therabändern und Gewichten. Meistens wird im Sitzen trainiert, manchmal auch im Stehen. Man kann auch einfach mal ausprobieren, ob es passt. Bitte melden Sie sich auf jeden Fall an bei Sabine Bornemann unter 0176 / 73566425. Jede Trainingseinheit kostet 10 €, aber Fördervereinsmitglieder zahlen nur 5 €. Man bucht auch nicht einen Kurs zum Festpreis, sondern zahlt den Beitrag nur dann, wenn man wirklich da war und mitgemacht hat.

Samstag, 1. Juli, und Sonntag 2. Juli, je von 14 - 18 Uhr: Malkurs mit Slavica van der Schors



Slavica van der Schors

In diesem Kurs können die Teilnehmer*Innen die Techniken der Aquarell- und Acrylmalerei erlernen oder ausbauen. Motive und Inspirationen zu Blumen, Landschaften und Tieren werden mitgebracht, die Teilnehmer*Innen können aber auch an eigenen Ideen und Motiven arbeiten. Mitzubringen sind ein Aquarellblock oder eine Leinwand, eigene Pinsel, ein Wasserbehälter, Küchenpapier und ein Teller oder eine Palette zum Anrühren und Mischen der Farben. Ziel ist es, am Ende des Kurses, ein oder mehrere selbstgestaltete Kunstwerke mitnehmen zu können. Die Kursgebühr für beide Tage liegt bei 50 €. Slavica van der Schors ist langjähriges Mitglied des Kunstvereins „Virtuell-Visuell“ und gibt auch an der VHS Malkurse.

Sonntag, 23. Juli 2023, 15 Uhr, im Garten: Familienprogramm mit Märchen und Musik



Nicole Mechtenberg



Günther Zulauf

Es war einmal im Morgenland ... Ob mit Wunderlampe, unvorstellbaren Reichtümern, bösen Kalifen, wunderschönen Prinzessinnen oder sprechenden Tieren: Märchen aus und über den sagemunwobenen Orient haben auch heutzutage nichts von ihrem Zauber verloren. Die Düsseldorfer Märchenerzählerin Nicole Mechtenberg hat ein wenig von diesem Zauber eingefangen und bringt ihn für Groß und Klein nach Wulfen. Mittelpunkt ihrer Erzählung ist das bekannte Märchen „Kalif Storch“ von Wilhelm Hauff - eine Geschichte mit viel Zauber und Witz für die ganze Familie. Die musikalische Begleitung übernimmt der Gitarrist Günther Zulauf.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Jazz
Klassische Konzerte
Literatur
Ausstellungen
Vorträge

Sonntag, 13. August 2023, 17 Uhr: Louis JAZZ Trio im Garten

Combo mit „Pfiff“ nennt Siegfried Louis Kühn sein Jazz-Trio. Seit vielen Jahren spielt Siegfried Kühn (Gesang & Kontrabass) in verschiedenen Jazz-Ensembles des Ruhrgebiets. In der Corona-Zeit tat er sich mit dem Berufsmusiker Martin Knust (Klavier) zu einem Duo zusammen, das schnell den gepflegten Jazz für sich entdeckte. Seit einem Jahr verstärkt Tina Bachmann (Querflöte) die Musiker mit ihren solistischen Variationen. Gemeinsam bilden sie das Louis JAZZ TRIO. Mit ihrem Programm „Night and Day – von Cole Porter bis Chick Corea“ interpretiert die Combo „mit Pfiff“ Klassiker aus der Swing-, Bossa- und Fusion-Ära. Der Förderverein Gnadenkirche sorgt für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.



Siegfried Kühn, Tina Bachmann und Martin Knust

Sonntag, 20. August 2023, 16 Uhr: Irische Sagen und Geschichten im Garten



„SHAMROCK: Stories von der grünen Insel“ - skurril sind sie immer, André Wülfings alte und neue Geschichten, Anekdoten und Legenden aus Irland. Mit stets neuen, überraschenden Wendungen erwecken sie eine wilde Schar original keltischer Typen zum Leben. Mit

feinem Gespür für Pointen, mit unterschiedlichsten Sprachfacetten, Gestik und Mimik weiß der versierte Geschichtenerzähler sein Publikum in den Bann zu ziehen. Nicht nur für Irland-Fans ein stimmungsreiches Programm, das einen kurzweiligen Nachmittag garantiert. Es gibt auch Guinness und Würstchen!



André Wülfing

Einlass ab 15 Uhr. Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 3. September 2023, 17 Uhr: „Von Toledo bis Jerusalem“

Esther Lorenz (Gesang und Rezitation) und Peter Kuhz (Gitarre) präsentieren eine musikalische Reise durch das Judentum mit hebräischen, sefardischen und jiddischen Liedern. Der Bogen reicht von der israelischen bis zur spanisch-jüdischen Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen und geistlichen Welt findet Raum. Erläuterungen über Bräuche, Lyrikrezitationen und Streifzüge durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute sowie die berühmte jüdische Prise Humor vervollständigen dieses kulturelle Kaleidoskop.



Peter Kuhz, Esther Lorenz

Dieses Konzert ist eine Kooperation mit dem Jüdischen Museum von Westfalen. Der Eintritt kostet 15 €, für Fördervereinsmitglieder 10 €. Schüler / Studenten zahlen 8 €. Die Karten sind erhältlich im Museum, bei der Stadinfo Dorsten, im Onlineshop www.vb-shop.de, am Schalter der Volksbank Wulfen oder unter 0176 / 73566425.

מוזיאון יהודי וספליה Jüdisches Museum Westfalen

Sonntag, 24. September 2023, 17 Uhr: „Duo Taktvoll“



Stephanie Lotz und Andreas Wagener

Stephanie Lotz (Gesang) und Andreas Wagener (Gitarre) bieten eine bunte Mischung aus Pop, Jazz, Oldies, Soul und Rock, akustisch, facettenreich und raffiniert arrangiert - von Norah Jones bis Iron Maiden ist alles dabei.

Andreas Wagener ist seit über 30 Jahren leidenschaftlicher Gitarrist. Mit Stephanie Lotz, Chorleiterin, Sängerin und Musiktherapeutin aus Gladbeck, hat er seine musikalische Hälfte gefunden. Seit 2013 sind die beiden zusammen in Kneipen, auf Stadtfesten und Privatveranstaltungen unterwegs und begeistern das Publikum mit handgemachter und niveauvoller Musik auf ihre ganz besondere und eigene Art und Weise.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Treffpunkt
Junge Musik
Kulinarische Leckerbissen
U-Musik
Filmvorführungen